

Läufer stellen Weltrekord auf

Welt-Orientierungslauf-Tag mit 952 Aktiven im Uslarer Land

Uslar – Übungsleiter und Mitglieder des OLV Uslar haben sich an mehreren Schulen des Uslarer Landes in Kooperation mit Lehrern und sogar in einem Einkaufsmarkt mit Aktionen für den Welt-Orientierungslauf-Tag (WOD/ World Orienteering Day) eingesetzt. Allein im Uslarer Land haben 952 Menschen (Vorjahr: 310) den Orientierungslauf mit Karte und Kompass kennengelernt und ausprobiert.

Deutschlandweit sind es laut OLV-Übungsleiterin Evi Drese 2870 Menschen gewesen, und der bisherige Weltrekord wurde auch geknackt. Beim WOD sind diesmal 398 000 Menschen (Vorjahr: 349 052) in 85 Ländern registriert worden.

Alle Grundschulen nahmen teil

Im Uslarer Land waren die Grundschulen Uslar, Volpriehausen, Schoningen sowie Schönhagen/Sohlingen mit dabei. Nach Einführungen ging es meist in kleinen Gruppen oder klassenweise auf die Postensuche mit zuvor extra angefertigten OL-Karten etwa von Turnhallen oder Schulhöfen.

Dabei haben Schüler der älteren Jahrgänge den jüngeren Mitschülern beim Zurechtfinden sogar geholfen, lobten Lehrer. Am Uslarer Gymnasium waren Schüler im Schulsport mit dem Orientierungslauf beschäftigt. Unter anderem in der Varia-



Orientierungslauf im Supermarkt: Das bot der OLV Uslar anlässlich des Welt-Orientierungslauftags im Uslarer Rewe an der Wiesenstraße.

FOTOS: GLENN RÖBER

nte Bahnen- und Staffelforenen. Und an der Sollingschule fand ein OL sogar in einer „Gerätelandschaft“ in der Sporthalle statt.

Supermarkt wurde zur Lauf-Arena

Erstmals wurde auch der Rewe-Markt an der Wiesenstraße zur Laufarena. Da hatten die OLV-Mitglieder Andreas und Kiana Meisel eine Karte vorbereitet, damit Kunden jeden Alters neben ihrem Einkauf auch noch OL kennenlernen konnten.

Alle Aktionen waren zwar

zeitintensiv in der Vorbereitung, aber eine gute Werbung für die Natursportart, bei der es darum geht, in einer speziellen Karte eingzeichnete und im Gelände aufgestellte Postenschirme zu finden und sie in einer Kontrollkarte zu markieren. Räumliche Orientierung ist bei Wettkämpfen ebenso nötig wie läuferisches Können und eine gute Fitness.

Die Schulen können das vorbereitete OL-Material behalten, um eigene Aktivitäten mit den Schülern zu organisieren. Der OLV Uslar gibt dabei Hilfestellung, so Evi Drese.



Postenschirm gefunden: Louisa Ohm von der Grundschule Schoningen.